

Jahresbericht 2019 Sitzballgruppe

Das Jahr 2019 bot für die Sitzballgruppe Olten Hochs und Tiefs. Zwar blieben die ganz grossen Erfolge bei den Turnieren aus, dafür konnte das Training wieder regelmässiger durchgeführt werden und gegen Ende des Jahres zeichnete sich sogar eine Zunahme der Trainingsteilnehmer ab.

Turniere

An den Turnieren 2019 gab es Tiefs und Hochs. Zu einem Turniersieg reichte es nicht. Die beste Platzierung war der 3. Rang in Frauenfeld und Hopfgarten.

<u>Datum</u>	<u>Turnierort</u>	<u>Turnier</u>	<u>Rang</u>
2. März	Pforzheim (D)	Int. Sitzballturnier	4
16. März	Bühl (D)	Int. Sitzballturnier	5
27. April	Bludenz (A)	Int. Sitzballturnier	5
11. Mai	Olten (CH)	Dreitannen-Cup	3
24. August	St. Gallen (CH)	Int. Sitzballturnier	4
21. September	Frauenfeld (CH)	Int. Sitzballturnier	3
16. November	Hopfgarten (A) Wörgl	Turnier um den Steinbock	3



Hopfgarten



Training

Im Verhältnis zu den Vorjahren konnte das Training wieder regelmässig durchgeführt werden. Nach der Auflösung der Sitzballgruppe von Sursee nimmt Walter Widmer nun am Training in der Kantonsschule Olten teil. Gegen Ende des Jahres stiessen sogar zwei weitere Trainingsinteressenten dazu. So konnte in einem Training tatsächlich wieder in originaler

Teamgrösse ein Spiel 5:5 durchgeführt werden. Diese Entwicklung ist natürlich sehr erfreulich und lässt darauf hoffen, dass in Zukunft aufgrund von zu wenigen Teilnehmern weniger bis keine Trainings mehr abgesagt werden müssen.



Spielszenen

Ausblick

Nachdem sich die Sitzballgruppe Sursee, der härteste Rivale der Oltnen der vergangenen Jahre, aufgelöst hat und das Training wieder regelmässiger und intensiver stattfinden kann, erhofft man sich an den Turnieren wieder vermehrt Top-Rangierungen. Um dieses Ziel allerdings erreichen zu können, gilt es im Training den Fokus gelegentlich auch auf die eher unangenehmeren und schweisstreibenden Technik- und Konditionseinheiten zu legen.

Jonas Zimmerli